

# Informationen zum Lateinunterricht



# LATEIN IST TOT? – ES LEBE LATEIN!



Sehr geehrte Eltern,

ich möchte in dieser Präsentation zeigen, dass die vermeintlich „tote“ Sprache Latein auch heute in vielen Bereichen sehr lebendig ist – nur eben nicht im Sinne einer noch aktiv gesprochenen Sprache.

Gerade diese Art des Umgangs mit Sprache kommt aber durchaus vielen Schülern entgegen. Wer lieber in Ruhe etwas durchdenkt als sich spontan äußern zu müssen, wer Strukturen erkennen kann und gerne klare Regeln anwendet, wer Spaß am Kombinieren hat und eine gewisse Genauigkeit schätzt, wird im Lateinunterricht seine Stärken gut einsetzen können – und vielleicht sogar ein neues Lieblingsfach finden.

Auf den folgenden Folien werde ich einige Gründe erläutern, die für eine Wahl von Latein als Zweiter Fremdsprache sprechen. Sollten Sie noch weiteren Informationsbedarf haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren.

Torsten Reißel, Fachobmann Latein/Griechisch  
([torsten.reissel@domgymnasium-verden.de](mailto:torsten.reissel@domgymnasium-verden.de))

# WARUM LATEIN?



Was der Lateinunterricht (zusätzlich zum Erlernen der lateinischen Sprache) bietet:

- Verständnis von Fremdwörtern und Fachbegriffen
- Grundlage zum Erlernen moderner Fremdsprachen
- Verbesserung der Kompetenzen im Deutschen
- fachübergreifende Schlüsselqualifikationen
- antike Kultur als Grundlage des heutigen Europas
- Latinum als Voraussetzung für ein Studium

# FREMDWÖRTER UND FACHBEGRIFFE



Das Herleiten von Fremdwörtern und Fachbegriffen aus dem Lateinischen ist nicht nur (aber auch) für „Wer wird Millionär?“ nützlich!

Medizin (lat. *medicina, medicus*):

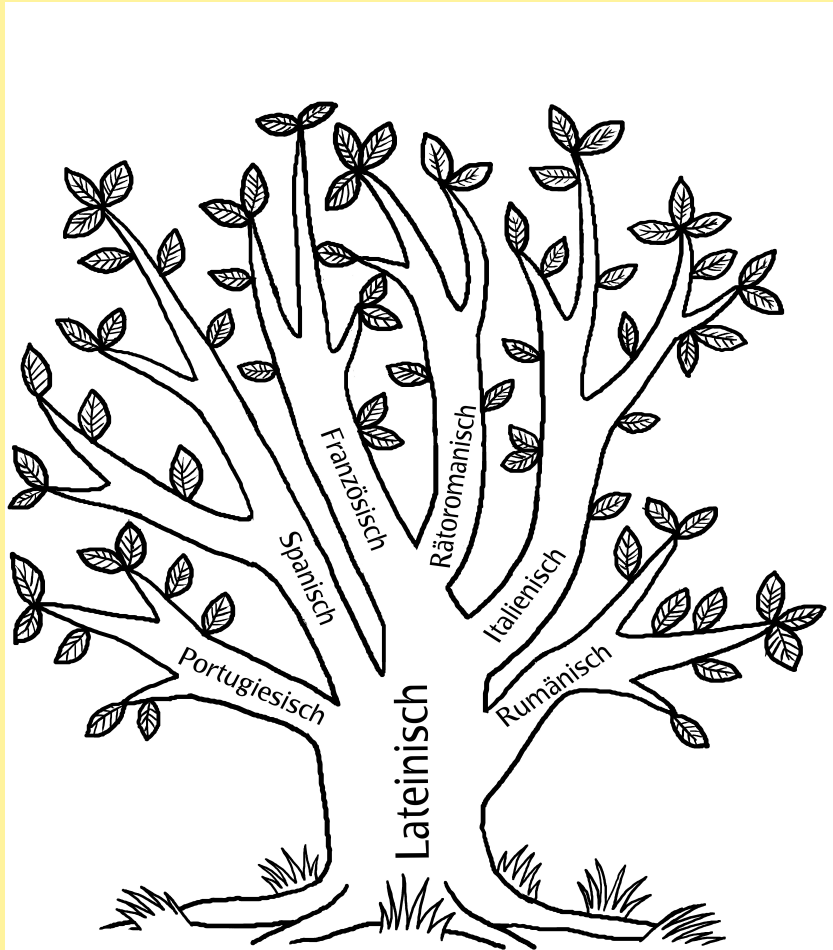
Fraktur (lat. *fractus* = gebrochen)

ambulant (*ambulare* = gehen)

Jura (lat. *ius* = Recht):

*in dubio pro reo* = im Zweifel für den Angeklagten

# GRUNDLAGE FÜR FREMDSPRACHEN



Alle *romanischen* Sprachen sind wesentlich aus dem Lateinischen entstanden.

Lateinkenntnisse können daher sehr hilfreich für das spätere Erlernen weiterer Sprachen sein.

Auch der englische Wortschatz basiert übrigens zu einem gar nicht geringen Teil auf dem Lateinischen.

# BESSERES DEUTSCH DURCH LATEIN



Den Schwerpunkt des Lateinunterrichts bildet (anders als in den modernen Fremdsprachen) das Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche.

Dadurch trainieren und erweitern die Kinder zugleich

- ihre Ausdrucksfähigkeiten in der Muttersprache
- ihr Bewusstsein für sprachliche Nuancen
- ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik

# SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN



Das Arbeiten im Lateinunterricht, bei dem großer Wert auf das Detail gelegt wird, fördert spezifische Kompetenzen, die sich auch auf viele andere Bereiche übertragen lassen:

- Genauigkeit und Systematik
- Ausdauer und Zielstrebigkeit
- Kombinations- und Analysefähigkeiten

Also: Latein als eine Art „Trimm-dich-Pfad des Gehirns“!

# ANTIKE KULTUR ALS BASIS EUROPAS



Nicht nur der Name „Europa“ entstammt einem antiken Mythos (den die griechische Euromünze zeigt), sondern vieles, was wir heute als „typisch europäisch“ betrachten, lässt sich auf die antike Kultur zurückverfolgen.

Der Lateinunterricht (der nicht nur Sprachunterricht ist) macht die Schüler mit diesen kulturellen Grundlagen vertraut und bildet damit ein gemeinsames Fundament für unsere europäische Identität.

# LATEINFAHRT NACH ROM



Für die Lateinschüler der Klassen 9 und 10 bieten wir eine Fahrt nach Rom an.



Dort können sie die Überreste der antiken Kultur, die sie in ihrem Lateinunterricht kennengelernt haben, an Originalschauplätzen erleben.

# DAS LATINUM



Für viele Studienfächer wird von den Universitäten der Nachweis eines Latinums verlangt.

Wer für sein Studium ein Latinum benötigt und es noch nicht an der Schule erlangt hat, muss daher oft Zeit und Mühe darauf verwenden, es an der Universität nachzuholen, und eine Zusatzprüfung ablegen.

Der beste Weg zum Latinum ist und bleibt daher der Lateinunterricht in der Schule. Es reicht, am Ende der folgenden Schuljahre eine „4“ als Note zu haben, um ohne weitere Prüfung ein Latinum zu erhalten:

|                          | Latein ab 6 |
|--------------------------|-------------|
| Kleines Latinum          | Klasse 10   |
| Latinum (überall gültig) | Klasse 11   |
| Großes Latinum           | Klasse 12   |

# LATEINUNTERRICHT AM DOG



Und so ist der Lateinunterricht am Domgymnasium aufgebaut:

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6-9                  | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Lehrbuchunterricht</b> (mit einem ansprechenden Lehrbuch)</li><li>• Spracherwerb (Grammatik, Wortschatz)</li><li>• kulturelles Basiswissen (z.B. Familie, römisches Alltagsleben, Sagengestalten, römische Geschichte)</li></ul> |
| 9-11                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Lektüre leichterer Originaltexte</b></li><li>• Festigung der sprachlichen Kompetenzen</li><li>• Vertiefung des kulturellen Wissens (z.B. Mythen, Fabeln, Liebesdichtung, Redekunst)</li></ul>                                    |
| 12-13<br>(nach Wahl) | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Lektüre anspruchsvollerer Originaltexte</b></li><li>• Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen</li><li>• komplexere Inhalte (z.B. Philosophie, Geschichte, Poesie)</li></ul>                                                      |

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Ich hoffe, ich konnte mit dieser Präsentation Interesse am Fach Latein wecken oder ein vielleicht schon vorher bestehendes Interesse bestätigen.

Neben den vielen (guten) Argumenten für die Sprache sollte die Wahl eines neuen Faches natürlich vor allem auch eine passende Wahl für das jeweilige Kind sein, d.h. ein Unterricht, der gefällt und Erfolge verspricht.

Dass der Lateinunterricht beides bieten kann, zeigt meines Erachtens, dass an unserer Schule vergleichsweise viele Lateinschüler das Fach auch (freiwillig) noch weiter in der Oberstufe und im Abitur belegen und dabei oft überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielen.

Wenn Sie ihr Kind in den Beschreibungen der Besonderheiten des Faches ein wenig wiederfinden konnten, würden wir uns freuen, es demnächst in der Zweiten Fremdsprache Latein unterrichten zu dürfen – wo es dann sicher zu einem anderen Urteil über die Römer als Obelix kommt!

